

RS OGH 1962/3/8 11Os73/62 (11Os74/62), 11Os2/66 (11Os3/66), 2Ob151/20z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.03.1962

Norm

KFG 1955 §101 Abs3

StGB §80

StGB §88

StPO §270 Abs2 Z7

Rechtssatz

Wenn ein Fahrschüler einen Verkehrsunfall verursacht, muß bei der Beurteilung, ob und inwieweit den Fahrlehrer ein Verschulden trifft, die Bestimmung des § 101 Abs 3 KFG berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 11 Os 73/62
Entscheidungstext OGH 08.03.1962 11 Os 73/62
- 11 Os 2/66
Entscheidungstext OGH 27.01.1966 11 Os 2/66
Veröff: JBl 1966,382 = EvBl 1966/414 S 526 = ZVR 1966/332 S 323
- 2 Ob 151/20z
Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 151/20z
Vgl; Beisatz: Hier: § 114 Abs 4 KFG 1967; Beis: Die zivilrechtliche Haftung für einen durch ein verkehrsvorschriftswidriges Verhalten eines Fahrschülers mit dem Schulfahrzeug verursachten Unfall trifft grundsätzlich den Lehrenden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0065445

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.09.2021

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at